

Bürgerinnen und Bürger sprachen am 09.12.2014 in Baddeckenstedt gemeinsam über Perspektiven und Visionen für den Landkreis



Intensives Nachdenken über Stärken und Schwächen des Landkreises bei der Gemeindekonferenz in Baddeckenstedt. Rechts vorn mit am Tisch: Landrätin Christiana Steinbrügge.

Die fünfte Gemeindekonferenz in Baddeckenstedt im Rahmen des Zukunftsprofils Landkreis Wolfenbüttel war noch einmal richtig gut besucht. An die 50 Menschen kamen am Dienstagabend ins Gasthaus Woltmann in Baddeckenstedt und beteiligten sich aktiv an den Gesprächen über die Zukunft ihres Landkreises.

Samtgemeindevertreter Klaus Kubitschke begrüßte die Gäste aus Baddeckenstedt in Vertretung von Samtgemeindebürgermeister Jens Range. „Wir laden Sie nun ein, die Stärken und Schwächen des Landkreises zu nennen“, eröffnete Astrid Elisat die Konferenz. Ihre

Agentur just be führt im Auftrag des Landkreises die Erhebung zum Zukunftsprofil durch, zu deren Mitteln die Gemeindekonferenzen zählen.

Für jeweils 15 Minuten hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, an vier Tischen mit jeweils unterschiedlichen Themen ihre Ideen zu äußern. So kamen zahlreiche Ideen zum Netz der Fahrradwege oder zum Öffentlichen Nahverkehr am Tisch „Mobilität“ auf. Moderiert wurde dieses Oberthema von Heike Bartels von der Agentur just be.

Im Sinne des „World Café“-Konzeptes wurden auch an den drei Tischen mit den Themen Umwelt und Gesundheit, Bildung/ Kultur/ Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung sowie Demografischer Wandel von einer Moderatorin jede Äußerung zu Stärken und Schwächen des Landkreises auf dem jeweiligen Gebiet notiert. In den Schlussrunden redeten die Tischgruppen schließlich gemeinsam über Perspektiven und Visionen, die sich aus der momentanen Situation ableiten lassen.

„Ich bin ganz überrascht, wie offen es hier zugegangen ist“, kommentierte ein Teilnehmer aus Burgdorf den Abend. In der Atmosphäre des offenen Miteinanders liegt die Stärke des „World Cafés“. Man lässt sich gegenseitig ausreden und hört aktiv zu. „Ich freue mich, dass die letzte Gemeindekonferenz des Jahres 2014 auf ein großes Interesse stieß“, sagte Landrätin Christiana Steinbrügge im Anschluss an das Treffen. Wie noch zu jeder Konferenz hatte sie auch in Baddeckenstedt teilgenommen. „Nun wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit. Bitte denken Sie daran, sich auch an der Online-Befragung des Zukunftsprofils zu beteiligen.“ Die nächsten Gemeindekonferenzen finden im Januar in den Einheitsgemeinden Schladen-Werla und Cremlingen sowie in der Samtgemeinde Oderwald statt.